

(19)



(11)

EP 1 532 912 B1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des
Hinweises auf die Patenterteilung:
22.07.2015 Patentblatt 2015/30

(51) Int Cl.:
A47K 3/28 ^(2006.01) **A47K 5/12** ^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **04025294.2**

(22) Anmeldetag: **25.10.2004**

(54) **Halterung für Duschgel-, Shampoo-, Körperpflegemittelbehälter, Seife und dgl.**

Support for container for shower gel, shampoo, body care products, soap or the like

Support pour récipient pour gel douche, shampoing, produits de soin corporel, savon ou similaires

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IT LI LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR**

(30) Priorität: **24.11.2003 DE 20318132 U**
25.06.2004 DE 102004030828

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
25.05.2005 Patentblatt 2005/21

(73) Patentinhaber: **Egner, Christian**
82377 Penzberg (DE)

(72) Erfinder: **Egner, Christian**
82377 Penzberg (DE)

(56) Entgegenhaltungen:
DE-U1- 20 304 045 DE-U1- 20 309 105
US-B1- 6 345 723

EP 1 532 912 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Halterung für Duschgel-, Shampoo-, Körperpflegemittelbehälter, Seife und dgl. mit einer Leiste mit Haltermitteln zum Aufhängen an z.B. einer Wand, an der eine elastische Klemmspange und eine Auflage angebracht sind, gemäß dem Oberbegriff der Ansprüche 1 und 20.

[0002] Eine derartige Halterung ist aus dem nächstliegenden Stand der Technik, nämlich dem Gebrauchsmuster DE 203 04 045 U1 bekannt. Bei dieser Halterung sind die Leiste, die Klemmspange sowie die Auflage für die entsprechenden Behälter zwar einstückig als Spritzgußteil ausgeführt, jedoch sind zwei Klemmspangen vorhanden, die kein seitliches Einführen des Behälters erlauben und außerdem ist die Halterung für die Flasche am unteren Ende durch ein Gitter anfällig für Verschmutzung und schwer zu reinigen. Die aus diesem Dokument bekannte Halterung weist die Merkmale des Oberbegriffes des Anspruchs 1 bzw. 20 auf.

[0003] Es existieren noch zahlreiche weitere derartige Halterungen, wie z.B. der mehrteilige Halter für Flaschen mit einem flüssigen Inhalt gemäß der DE 203 09 105 U1. Dieser Halter besteht aus einem Träger aus zwei zueinander L-förmig angeordneten Platten, wobei die längere Platte an einer Wand anbringbar ist. An der langen Platte ist ein Quader über eine Bohrung befestigt, der seitliche Bohrungen aufweist, in die elastische Haltearme aus Draht mit einem Schaumstoffüberzug einschiebbar sind. Damit die Haltearme nicht aus den Bohrungen des Quaders rutschen, sind auf den Enden Aufsatzstücke angebracht. Nachteilig ist hierbei die Vielzahl verschiedener Bauteile, was für die Fertigung ungünstig ist und zudem die Befestigung der Haltearme in Bohrungen eines zusätzlichen, auf die Halteplatte auf zu schraubenden Quaders, was einen erhöhten Montageaufwand bedeutet.

[0004] Eine weitere Halterung für Duschgefäßflaschen und dergleichen ist aus der US B1 6 345 723 bekannt, bei dem eine Klemmspange die Halterung bildet, wobei die Flasche von oben mit dem Flaschenhals in eine Öffnung der Klemmspange einschiebbar ist.

[0005] Eine nachveröffentlichte ältere Anmeldung (DE 102 60 411 A1) zeigt eine Behälterklemme für z.B. Körperreinigungsmittel, bei der einer der Klemmbügel selbst als Haltermittel dient, d.h. er ist mit einem Saughalter, Klebstoff oder einer Schraube an einer Wand zu befestigen. Eine Befestigungsleiste, an der sich das Haltermittel befindet, fehlt völlig, so dass z.B. eine Befestigung in einer Ecke kaum möglich ist.

[0006] Es besteht daher die **Aufgabe**, eine Halterung für Duschgel-, Shampoo-, Körperpflegemittelbehälter, Seife und dgl. bereitzustellen, die einfach herzustellen, einfach zu montieren und zudem hygienisch und leicht zu reinigen ist.

[0007] Diese Aufgabe wird durch die kennzeichnenden Merkmale der nebengeordneten Patentansprüche 1 und 20 in Verbindung mit dem Oberbegriff gelöst. Damit wird erreicht, dass die Werkzeugkosten und damit die

Herstellkosten niedrig sind. Insbesondere durch die einstückige Ausbildung gemäß Patentanspruch 20 wird die Montage besonders einfach. Ein besonderer Vorteil liegt bei beiden Lösungen darin, dass nur eine einzige Klemmspange erforderlich ist, um eine seitlich einschiebbare Flasche mit nahezu beliebiger Größe sicher zu halten, ohne dass irgend welche Veränderungen oder Einstellungen an der Halterung vorzunehmen sind. Durch die am unteren Ende der Leiste angebrachte, etwa trichterförmige Auflage mit einem am oberen Rand befindlichen etwa zylinderförmigen Haltering ist erstens die Herstellung beim Spritzguss einfach und andererseits wird bei der Ablage das Wasser leicht abgeführt, wobei am unteren Ende eine Öffnung vorgesehen ist.

[0008] Von besonderem Vorteil ist es bei der zweiteiligen Ausführung, wenn die Klemmspange aus einem Haltearm und einem Befestigungsarm besteht, zwischen denen sich ein Stützarm erstreckt. Dadurch kann die Klemmspange einfach an die Leiste angeklemt werden und andererseits ist eine Duschgefäßflasche leicht von der Seite einsteckbar und dann sicher gehalten.

[0009] Eine besonders gute Klemmung wird erzielt, wenn die Klemmspange etwa W-förmig ausgebildet ist, wobei einer der äußeren Schenkel des W (Befestigungsarm) kürzer als der mittlere Schenkel (Stützarm) und der andere äußere Schenkel (Haltearm) länger als der Stützarm ist.

[0010] Von Vorteil ist auch, wenn am freien Ende des Befestigungsarmes eine Rastnase zur Anlage an eine Seitenfläche der Leiste angeordnet ist, da dadurch ein sicherer und wackelfreier Halt an der Leiste gewährleistet ist.

[0011] Eine zweckmäßige Ausführungsform besteht darin, das freie Ende des Haltearmes mit einer nach außen weisenden Umbiegung zu versehen, da dadurch die Duschgefäßflasche leicht in die Öffnung zwischen dem Haltearm und dem Stützarm einführbar ist.

[0012] Von besonderem Vorteil ist dabei, wenn die Materialstärke in der Rundung des Haltearmes größer als am Ende des freien Armes ist, da dadurch ein strengerer Halt bzw. eine verbesserte Klemmung erzielt werden.

[0013] Eine besonders vorteilhafte Ausbildung besteht darin, zwei oder mehr Halterungen über Stege verbindbar zu gestalten. Hierdurch können beliebig viele Halterungen nebeneinander angeordnet werden, was insbesondere in öffentlichen Einrichtungen zweckmäßig sein kann. Zum einfachen Verbinden ist dabei zweckmäßig, wenn die Stege mittels einer Rastverbindung mit den Leisten verbunden sind.

[0014] Eine andere vorteilhafte Ausführungsform besteht darin, wenn die Stege einen Winkel von etwa 90° bilden. Dadurch kann die Halterung in der Ecke einer Duschkabine montiert werden.

[0015] Am besten werden alle Teile der Halterung als Spritzgussteile, insbes. aus transluzentem Kunststoff, ausgebildet, da dadurch sowohl die Herstellkosten gering gehalten werden können, als auch ein optisch gutes Aussehen gewährleistet ist. Aus Festigkeitsgründen

kann es auch von Vorteil sein, wenn nur die Leiste und die trichterförmige Ablage aus transluzentem Kunststoff bestehen und die Klemmspange aus einem hochelastischen Kunststoff mit hoher Biegegewichsefestigkeit besteht.

[0016] Zweckmäßig kann es jedoch auch sein, wenn die Leiste, die Auflage und die Stege aus Metall, insbes. verchromtem Metall bestehen, da dadurch ein stabilerer Aufbau erzielt wird, was insbes. im Hotelbereich oder in sonstigen öffentlichen Einrichtungen von Vorteil ist. Hierbei kann die Klemmspange entweder aus Kunststoff oder aus Metall bestehen.

[0017] Bei der einstückigen Lösung ergeben sich die gleichen Vorteile, jedoch ist naturgemäß die Klemmspange etwa U-förmig ausgebildet und an der Befestigungsleiste übergangslos angespritzt, da ein Befestigungsarm entbehrlich ist.

[0018] Für öffentliche Einrichtungen und gehobene Ansprüche ist es von besonderem Vorteil, wenn das Kunststoffspritzteil verchromt oder mit einer anderen optischen Beschichtung versehen ist.

[0019] Die Erfindung wird nachfolgend anhand der Zeichnung näher erläutert. In der Zeichnung zeigt:

Figur 1 eine erfindungsgemäße Halterung für einen Behälter

Figur 2 die Draufsicht auf eine Klemmspange

Figur 3 zwei verbundene Halterungen

Figur 4 zwei über einen Winkel verbundene Halterungen

[0020] In Fig. 1 ist eine Halterung 1 für Duschgelflaschen und dergl. gezeigt, die aus einer Leiste 2 und einer im oberen Bereich über der Mitte angeklipsten elastischen Klemmspange 3 besteht. Die Klemmspange 3 und die Leiste 2 sind jeweils als Kunststoffspritzgussteil ausgebildet, wobei als Kunststoff für die Leiste ein transluzenter und für die Klemmspange 3 ein hochelastischer Kunststoff verwendet wird. Eine weitere Ausführungsform könnte auch aus Metall bestehen, insbes. verchromtem Metall. Es wäre auch denkbar, dass die Leiste 2 aus verchromtem Metall und die Haltespange 3 aus Kunststoff besteht. Am unteren Ende der Leiste 2 ist einstückig eine trichterförmige Auflage 4 angeformt. Diese Auflage 4 ist so ausgestaltet, dass eine Duschgelflasche oder dgl. entweder mit dem Kopf nach unten oder mit dem Kopf nach oben eingestellt und sicher abgestützt ist. Zur besseren Halterung der Duschgelflasche oder dgl. ist die Auflage 4 an ihrem oberen Rand 5 mit einem zylinderförmigen Haltering 6 versehen, der ebenfalls einstückig mit der Leiste 2 und der Auflage 4 ausgebildet ist. Im unteren Bereich der trichterförmigen Auflage 4 ist eine größere, z.B. ovale Öffnung 7 und im mittleren Bereich sind weitere Öffnungen 7', damit einerseits Wasser und Duschgelreste ablaufen können und andererseits ei-

ne gute Auflage für die Duschgelflasche gegeben sind. In der Leiste 2 sind Befestigungslöcher 8. Selbstverständlich können auch andere Befestigungsmittel an der Leiste angebracht oder mit ihr einstückig ausgebildet sein, wie z.B. Haken zum Aufhängen an einer Stange oder einem Bolzen, Saugnäpfe oder doppelseitige Klebeblätter zum Befestigen an Fliesen oder Klemmen zum Befestigen der Halterung an einer Duschstange. Die Halterung 1 ist etwa 18 cm hoch, wobei die Leiste 2 etwa 2 bis 4 cm breit ist. Die Klemmspange 3 ist etwa 2 cm hoch und ihre Länge ist abgestimmt auf den Durchmesser üblicher Duschgelflaschen oder dgl. Der Haltering 7 ist zwischen 0,5 cm und 2 cm hoch. Die Öffnung 7 ist so bemessen, dass sich an der Oberseite wenig Schmutz ansammeln kann, jedoch jederzeit der Abfluss von Wasser gewährleistet ist.

[0021] In Figur 2 ist eine Klemmspange 3 in Draufsicht dargestellt. Die Klemmspange 3 besteht aus einem Haltearm 9 und einem Befestigungsarm 10. Der Haltearm 9 und der Befestigungsarm 10 sind gemeinsam einstückig mit einem Stützarm 11 ausgebildet. Am freien Ende 12 des Befestigungsarmes 10 ist eine Rastnase 13 angeformt. Diese Rastnase 13 liegt an einer Seitenfläche 19 der Leiste 2 an. Genauso könnte die Rastnase auch in eine verdeckte Ausnehmung der Leiste 2 eingreifen. Damit der Befestigungsarm 10 bündig mit der Rückenfläche der Leiste 2 abschließt, ist in der Rückseite der Leiste 2 eine der Materialstärke des Befestigungsarmes 10 entsprechende Ausnehmung (Nut) vorgesehen. Damit kann die Klemmspange 3 sicher und verrutschfest an die Leiste 2 angeklemt werden. Das freie Ende 14 des Haltearmes ist mit einer Umbiegung 15 versehen, so dass eine Duschgelflasche oder dgl. leichter eingeführt werden kann. Die Duschgelflasche wird durch die elastische Federwirkung des Haltearmes 9 zwischen der Leiste 2 bzw. dem Stützarm 11 eingeklemmt. Eine optimale Federwirkung wird erzielt, wenn die Materialstärke an der Rundung 16 grösser ist, als am Ende 14 des Befestigungsarmes 9.

[0022] In Figur 3 ist eine andere Ausführungsform mit zwei über Stege 18 verbundenen Halterungen 1 dargestellt. Die Stege 18 werden ebenfalls mit einer (nicht dargestellten) Rastverbindung mit den Leisten 2 verbunden. Die Rastverbindung erfolgt dadurch, dass auf der Rückseite der Stege 18 an deren Enden eine Nut eingebracht ist und am Nutgrund eine oder zwei Rastnasen angeformt sind, die in entsprechend geformte Öffnungen in der Leiste 2 eingreifen. Bei dieser Variante sind Befestigungslöcher 17 in den Stegen. Auf diese Weise könnten auch beliebig viele Halterungen 1 zu einer längeren Reihe von Halterungen 1 verbunden werden. Die Klemmspangen 3 sind dabei immer so an die Leisten 2 geklippt, dass die Duschgelflasche oder dgl. von außen seitlich eingeführt werden kann. Bei dieser Ausführungsform ist in den trichterförmigen Ablagen nur im unteren Bereich eine kreisförmige Öffnung 7 vorhanden.

[0023] Selbstverständlich können bei einer (nicht dargestellten Ausführungsform) auch zwei Auflagen 4 un-

tereinander an einer Leiste 2 angeformt sein, so dass z. B. noch zusätzlich eine Seife abgelegt werden kann.

[0024] Bei einer weiteren in Figur 4 dargestellten Ausführungsform sind die Stege 18 rechtwinklig ausgeführt, derart, dass die Leisten 2 an den Schenkelnenden angeklipst werden können und die Befestigungslöcher 17 sich mittig im Winkelknick befinden, so dass die gesamte Halterung in eine Wandecke einer Dusche einbaubar ist.

Bezugszeichenliste

[0025]

- 1 Halterung
- 2 Leiste
- 3 Klemmspange
- 4 Auflage
- 5 Rand
- 6 Haltering
- 7 Öffnung
- 7' Öffnung
- 8 Befestigungslöcher
- 9 Haltearm
- 10 Befestigungsarm
- 11 Stützarm
- 12 Ende von 10
- 13 Rastnase
- 14 Ende von 9
- 15 Umbiegung
- 16 Rundung
- 17 Befestigungsloch
- 18 Steg
- 19 Seitenfläche von 2
- 20 Einschuböffnung
- 21 Umbiegung

Patentansprüche

1. Halterung (1) für Duschgel-, Shampoo-, Körperpflege-mittelbehälter, Seife und dgl. mit einer Leiste (2) mit Haltermitteln (8) zum Aufhängen an z.B. einer Wand, an der eine elastische Klemmspange (3) und eine am unteren Ende der Leiste (2) angeordnete Auflage (4) angebracht sind **dadurch gekennzeichnet, dass** die Klemmspange (3) eine seitliche Einschuböffnung (20) für den Behälter bildet, wobei die Klemmspange (3) als separates Teil an die Leiste (2) angeklemt ist und die Auflage (4) etwa trichterförmig ist, wobei anderen unterem Ende eine Öffnung vorgesehen ist.
2. Halterung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** am oberen Rand (5) der trichterförmigen Auflage (4) ein etwa zylinderförmiger Haltering 6 angeordnet ist.
3. Halterung nach einem der Ansprüche 1 oder 2, **da-**

durch gekennzeichnet, dass am unteren Ende der trichterförmigen Auflage (4) eine Öffnung (7) vorgesehen ist.

- 5 4. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Leiste (2) und die trichterförmige Auflage (4) einstückig ausgebildet sind.
- 10 5. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Klemmspange (3) aus einem Haltearm (9) und einem Befestigungsarm (10) besteht, zwischen denen sich ein Stützarm (11) erstreckt.
- 15 6. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Klemmspange (3) etwa W-förmig ausgebildet ist, wobei einer der äußeren Schenkel des W, der ein Befestigungsarm 10 ist, kürzer als der mittlere Schenkel, der ein Stützarm 11 ist, und der andere äussere Schenkel, der ein Haltearm 9 ist, länger als der Stützarm (11) ist.
- 20 7. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** am freien Ende (12) des Befestigungsarmes (10) eine Rastnase (13) zur Anlage an eine Seitenfläche (19) der Leiste (2) angeordnet ist.
- 25 8. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** das freie Ende (14) des Haltearmes (9) mit einer nach außen weisenden Umbiegung (15) versehen ist.
- 30 9. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Materialstärke in der Rundung (16) des Haltearmes (9) größer als am Ende (14) des freien Armes ist.
- 35 10. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 9, **dadurch gekennzeichnet, dass** am freien Ende des Stützarmes (11) eine ebenfalls von der Einschuböffnung (20) nach außen weisende Umbiegung (21) angeordnet ist.
- 40 11. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 10, **dadurch gekennzeichnet, dass** zwei oder mehr Halterungen (1) über Stege (18) verbindbar sind.
- 45 12. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 11, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Stege (18) mittels einer Rastverbindung mit den Leisten (2) verbunden sind.
- 50 13. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 12, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Stege (18) einen Winkel von etwa 90° bilden.
- 55

14. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 13, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Leiste (2), die Klemmspange (3) und die Stege (18) als Spritzgussteile ausgebildet sind.
15. Halterung nach Anspruch 14, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Spritzgussteile aus transluzentem Kunststoff bestehen.
16. Halterung nach Anspruch 14, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Spritzgussteile aus verchromtem oder mit einem anderen Material beschichteten Kunststoff bestehen.
17. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 13, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Leiste (2), die Auflage (4) und die Stege (18) aus Metall, insbes. verchromtem Metall bestehen.
18. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 13, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Klemmspange (3) aus Metall, insbes. verchromtem Metall besteht.
19. Halterung nach einem der Ansprüche 1 bis 18, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Haltemittel an der Leiste (2) als Löcher, Saugnäpfe, doppelseitiges Klebeband, Haken, Klemmen oder dgl. ausgebildet sind.
20. Halterung für Duschgel-, Shampoo-, Körperpflegemittelbehälter, Seife und dgl. mit einer Leiste mit Haltemitteln (8) zum Aufhängen an z.B. einer Wand, an der eine mit der Leiste (2) einstückig ausgebildete, elastische Klemmspange (3) und eine am unteren Ende der Leiste (2) angeordnete Auflage (4) angebracht sind, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Klemmspange (3) eine seitliche Einschuböffnung (20) für den Behälter bildet, und die Auflage (4) etwa trichterförmig ist, wobei ein deren unterem Ende eine Öffnung vorgesehen ist.
21. Halterung nach Anspruch 20, **dadurch gekennzeichnet, dass** am oberen Rand (5) der trichterförmigen Auflage (4) ein etwa zylinderförmiger Haltering (6) angeordnet ist.
22. Halterung nach Anspruch 20 oder 21, **dadurch gekennzeichnet, dass** am unteren Ende der trichterförmigen Auflage (4) eine Öffnung (7) vorgesehen ist.
23. Halterung nach einem der Ansprüche 20 bis 22, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Leiste (2) und die trichterförmige Auflage (4) einstückig ausgebildet sind.
24. Halterung nach einem der Ansprüche 20 bis 23, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Klemmspange (3) etwa U-förmig ausgebildet ist, wobei einer der Schenkel kürzer als der andere Schenkel, der ein Haltearm 9 ist, ist.
25. Halterung nach einem der Ansprüche 20 bis 24, **dadurch gekennzeichnet, dass** das freie Ende 14 des Haltearmes (9) mit einer nach außen weisenden Umbiegung (15) versehen ist.
26. Halterung nach einem der Ansprüche 20 bis 25, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Materialstärke in der Rundung 16 des Haltearmes (9) größer als am Ende (14) des freien Armes ist.
27. Halterung nach einem der Ansprüche 20 bis 26, **dadurch gekennzeichnet, dass** am Ende des kürzeren Schenkels eine ebenfalls von der Einschuböffnung (20) nach aussen weisende Umbiegung (21) angeordnet ist.
28. Halterung nach einem der Ansprüche 20 bis 27, **dadurch gekennzeichnet, dass** zwei oder mehr Halterungen (1) über Stege (18) verbindbar sind.
29. Halterung nach einem der Ansprüche 20 bis 28, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Stege (18) mit den Leisten (2) einstückig ausgebildet sind.
30. Halterung nach einem der Ansprüche 20 bis 29, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Stege (18) einen Winkel von etwa 90° bilden.
31. Halterung nach einem der Ansprüche 20 bis 30, **dadurch gekennzeichnet, dass** die gesamte Halterung als einstückiges Spritzgussteil ausgebildet ist.
32. Halterung nach Anspruch 31, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Spritzgussteile aus transluzentem Kunststoff bestehen.
33. Halterung nach einem der Ansprüche 20 bis 31, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Halterung aus verchromtem Kunststoff besteht.
34. Halterung nach einem der Ansprüche 20 bis 33, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Haltemittel an der Leiste (2) als Löcher, Saugnäpfe, doppelseitiges Klebeband, Haken, Klemmen oder dgl. ausgebildet sind.

Claims

1. Holder (1) for a shower gel container, shampoo container, body care product container, soap or the like, having a strip (2) with retaining means (8) for hanging on for example a wall, to which an elastic clamping clasp (3) and a tray (4) arranged at the lower end of

- the strip (2) are attached, **characterized in that** the clamping clasp (3) forms a lateral insertion opening (20) for the container, wherein the clamping clasp (3) is connected as a separate part to the strip (2) and the tray (4) is approximately funnel-shaped, an opening being provided at the lower end thereof.
2. Holder according to Claim 1, **characterized in that** an approximately cylindrical retaining ring (6) is arranged at the upper rim (5) of the funnel-shaped tray (4).
 3. Holder according to either of Claims 1 and 2, **characterized in that** an opening (7) is provided at the lower end of the funnel-shaped tray (4).
 4. Holder according to one of Claims 1 to 3, **characterized in that** the strip (2) and the funnel-shaped tray (4) are formed in one piece.
 5. Holder according to one of Claims 1 to 4, **characterized in that** the clamping clasp (3) consists of a retaining arm (9) and a fastening arm (10), between which a support arm (11) extends.
 6. Holder according to one of Claims 1 to 5, **characterized in that** the clamping clasp (3) is formed in an approximately W-shaped manner, wherein one of the outer limbs of the W, which is a fastening arm (10), is shorter than the central limb, which is a support arm (11), and the other outer limb, which is a retaining arm (9), is longer than the support arm (11).
 7. Holder according to one of Claims 1 to 6, **characterized in that** a latching projection (13) for bearing against a lateral surface (19) of the strip (2) is arranged at the free end (12) of the fastening arm (10).
 8. Holder according to one of Claims 1 to 7, **characterized in that** the free end (14) of the retaining arm (9) is provided with an outwardly directed bend (15).
 9. Holder according to one of Claims 1 to 8, **characterized in that** the material thickness is greater in the curve (16) of the retaining arm (9) than at the end (14) of the free arm.
 10. Holder according to one of Claims 1 to 9, **characterized in that** a bend (21) that is likewise directed outwardly from the insertion opening (20) is arranged at the free end of the support arm (11).
 11. Holder according to one of Claims 1 to 10, **characterized in that** two or more holders (1) are connectable via crosspieces (18).
 12. Holder according to one of Claims 1 to 11, **characterized in that** the crosspieces (18) are connected to the strips (2) by means of a latching connection.
 13. Holder according to one of Claims 1 to 12, **characterized in that** the crosspieces (18) form an angle of about 90°.
 14. Holder according to one of Claims 1 to 13, **characterized in that** the strip (2), the clamping clasp (3) and the crosspieces (18) are formed as injection-mouldings.
 15. Holder according to Claim 14, **characterized in that** the injection-mouldings consist of translucent plastics material.
 16. Holder according to Claim 14, **characterized in that** the injection-mouldings consist of chrome-plated plastics material or plastics material coated with some other material.
 17. Holder according to one of Claims 1 to 13, **characterized in that** the strip (2), the tray (4) and the crosspieces (18) consist of metal, in particular chrome-plated metal.
 18. Holder according to one of Claims 1 to 13, **characterized in that** the clamping clasp (3) consists of metal, in particular chrome-plated metal.
 19. Holder according to one of Claims 1 to 18, **characterized in that** the retaining means on the strip (2) are in the form of holes, suction cups, double-sided adhesive tape, hooks, clamps or the like.
 20. Holder for a shower gel container, shampoo container, body care product container, soap or the like, having a strip with retaining means (8) for hanging on for example a wall, to which an elastic clamping clasp (3), formed in one piece with the strip (2), and a tray (4) arranged at the lower end of the strip (2) are attached, **characterized in that** the clamping clasp (3) forms a lateral insertion opening (20) for the container, and the tray (4) is approximately funnel-shaped, an opening being provided at the lower end thereof.
 21. Holder according to Claim 20, **characterized in that** an approximately cylindrical retaining ring (6) is arranged at the upper rim (5) of the funnel-shaped tray (4).
 22. Holder according to Claim 20 or 21, **characterized in that** an opening (7) is provided at the lower end of the funnel-shaped tray (4).
 23. Holder according to one of Claims 20 to 22, **characterized in that** the strip (2) and the funnel-shaped tray (4) are formed in one piece.

24. Holder according to one of Claims 20 to 23, **characterized in that** the clamping clasp (3) is formed in an approximately U-shaped manner, wherein one of the limbs is shorter than the other limb, which is a retaining arm (9).
25. Holder according to one of Claims 20 to 24, **characterized in that** the free end (14) of the retaining arm (9) is provided with an outwardly directed bend (15).
26. Holder according to one of Claims 20 to 25, **characterized in that** the material thickness is greater in the curve (16) of the retaining arm (9) than at the end (14) of the free arm.
27. Holder according to one of Claims 20 to 26, **characterized in that** a bend (21) that is likewise directed outwardly from the insertion opening (20) is arranged at the end of the shorter limb.
28. Holder according to one of Claims 20 to 27, **characterized in that** two or more holders (1) are connectable via crosspieces (18).
29. Holder according to one of Claims 20 to 28, **characterized in that** the crosspieces (18) are formed in one piece with the strips (2).
30. Holder according to one of Claims 20 to 29, **characterized in that** the crosspieces (18) form an angle of about 90°.
31. Holder according to one of Claims 20 to 30, **characterized in that** the entire holder is formed as a one-piece injection-moulding.
32. Holder according to Claim 31, **characterized in that** the injection-mouldings consist of translucent plastics material.
33. Holder according to one of Claims 20 to 31, **characterized in that** the holder consists of chrome-plated plastics material.
34. Holder according to one of Claims 20 to 33, **characterized in that** the retaining means on the strip (2) are in the form of holes, suction cups, double-sided adhesive tape, hooks, clamps or the like.

Revendications

1. Support (1) pour récipient pour gel douche, shampoing, produits de soin corporel, savon et similaires, comprenant une barre (2) avec des moyens de retenue (8) pour l'accrochage par exemple contre un mur, auquel sont fixés une pince de serrage élastique (3) et un appui (4) disposé à l'extrémité inférieure

de la barre (2), **caractérisé en ce que** la pince de serrage (3) forme une ouverture d'insertion latérale (20) pour le récipient, la pince de serrage (3) étant fixée par serrage à la barre (2) en tant que pièce séparée et l'appui (4) étant approximativement en forme d'entonnoir, une ouverture étant prévue à son extrémité inférieure.

2. Support selon la revendication 1, **caractérisé en ce qu'**au niveau du bord supérieur (5) de l'appui (4) en forme d'entonnoir est disposée une bague de retenue (6) approximativement cylindrique.
3. Support selon l'une quelconque des revendications 1 ou 2, **caractérisé en ce qu'**à l'extrémité inférieure de l'appui (4) en forme d'entonnoir est prévue une ouverture (7).
4. Support selon l'une quelconque des revendications 1 à 3, **caractérisé en ce que** la barre (2) et l'appui (4) en forme d'entonnoir sont réalisés d'une seule pièce.
5. Support selon l'une quelconque des revendications 1 à 4, **caractérisé en ce que** la pince de serrage (3) se compose d'un bras de retenue (9) et d'un bras de fixation (10), entre lesquels s'étend un bras de support (11).
6. Support selon l'une quelconque des revendications 1 à 5, **caractérisé en ce que** la pince de serrage (3) est réalisée approximativement en forme de W, l'une des branches extérieures du W, qui est un bras de fixation (10), étant plus courte que la branche centrale, qui est un bras de support (11), et l'autre branche extérieure, qui est un bras de retenue (9), étant plus longue que le bras de support (11).
7. Support selon l'une quelconque des revendications 1 à 6, **caractérisé en ce qu'**à l'extrémité libre (12) du bras de fixation (10) est disposé un ergot d'encliquetage (13) pour l'application contre une face latérale (19) de la barre (2).
8. Support selon l'une quelconque des revendications 1 à 7, **caractérisé en ce que** l'extrémité libre (14) du bras de retenue (9) est pourvue d'un recourbement (15) tourné vers l'extérieur.
9. Support selon l'une quelconque des revendications 1 à 8, **caractérisé en ce que** l'épaisseur de matériau dans l'arrondi (16) du bras de retenue (9) est supérieure à l'épaisseur à l'extrémité (14) du bras libre.
10. Support selon l'une quelconque des revendications 1 à 9, **caractérisé en ce qu'**à l'extrémité libre du bras de support (11) est disposé un recourbement (21) également tourné vers l'extérieur depuis

l'ouverture d'insertion (20).

11. Support selon l'une quelconque des revendications 1 à 10, **caractérisé en ce que** deux ou plus de deux supports (1) peuvent être connectés par le biais de nervures (18). 5
12. Support selon l'une quelconque des revendications 1 à 11, **caractérisé en ce que** les nervures (18) sont connectées aux barres (2) au moyen d'une connexion par encliquetage. 10
13. Support selon l'une quelconque des revendications 1 à 12, **caractérisé en ce que** les nervures (18) forment un angle d'environ 90°. 15
14. Support selon l'une quelconque des revendications 1 à 13, **caractérisé en ce que** la barre (2), la pince de serrage (3) et les nervures (18) sont réalisées sous forme de pièces moulées par injection. 20
15. Support selon la revendication 14, **caractérisé en ce que** les pièces moulées par injection se composent de plastique translucide. 25
16. Support selon la revendication 14, **caractérisé en ce que** les pièces moulées par injection se composent de plastique chromé ou revêtu d'un autre matériau. 30
17. Support selon l'une quelconque des revendications 1 à 13, **caractérisé en ce que** la barre (2), l'appui (4) et les nervures (18) se composent de métal, en particulier de métal chromé. 35
18. Support selon l'une quelconque des revendications 1 à 13, **caractérisé en ce que** la pince de serrage (3) se compose de métal, en particulier de métal chromé. 40
19. Support selon l'une quelconque des revendications 1 à 18, **caractérisé en ce que** les moyens de retenue sur la barre (2) sont réalisés sous forme de trous, de ventouses, de bande adhésive double face, de crochets, de pinces ou similaire. 45
20. Support pour récipient pour gel douche, shampoing, produits de soin corporel, savon et similaires, comprenant une barre avec des moyens de retenue (8) pour l'accrochage par exemple contre un mur, auquel sont fixés une pince de serrage élastique (3) réalisée d'une seule pièce avec la barre (2) et un appui (4) disposé à l'extrémité inférieure de la barre (2), **caractérisé en ce que** la pince de serrage (3) forme une ouverture d'insertion latérale (20) pour le récipient, et l'appui (4) est approximativement en forme d'entonnoir, une ouverture étant prévue à son extrémité inférieure. 50

21. Support selon la revendication 20, **caractérisé en ce qu'**au niveau du bord supérieur (5) de l'appui (4) en forme d'entonnoir est disposée une bague de retenue (6) approximativement cylindrique.
22. Support selon la revendication 20 ou 21, **caractérisé en ce qu'**à l'extrémité inférieure de l'appui (4) en forme d'entonnoir est prévue une ouverture (7).
23. Support selon l'une quelconque des revendications 20 à 22, **caractérisé en ce que** la barre (2) et l'appui (4) en forme d'entonnoir sont réalisés d'une seule pièce. 10
24. Support selon l'une quelconque des revendications 20 à 23, **caractérisé en ce que** la pince de serrage (3) est réalisée approximativement en forme de U, l'une des branches étant plus courte que l'autre branche qui est un bras de retenue (9). 15
25. Support selon l'une quelconque des revendications 20 à 24, **caractérisé en ce que** l'extrémité libre (14) du bras de retenue (9) est pourvue d'un recourbement (15) tourné vers l'extérieur. 20
26. Support selon l'une quelconque des revendications 20 à 25, **caractérisé en ce que** l'épaisseur de matériau dans l'arrondi (16) du bras de retenue (9) est supérieure à l'épaisseur à l'extrémité (14) du bras libre. 25
27. Support selon l'une quelconque des revendications 20 à 26, **caractérisé en ce qu'**à l'extrémité de la branche plus courte est disposé un recourbement (21) également tourné vers l'extérieur depuis l'ouverture d'insertion (20). 30
28. Support selon l'une quelconque des revendications 20 à 27, **caractérisé en ce que** deux ou plus de deux supports (1) peuvent être connectés par le biais de nervures (18). 35
29. Support selon l'une quelconque des revendications 20 à 28, **caractérisé en ce que** les nervures (18) sont réalisées d'une seule pièce avec les barres (2). 40
30. Support selon l'une quelconque des revendications 20 à 29, **caractérisé en ce que** les nervures (18) forment un angle d'environ 90°. 45
31. Support selon l'une quelconque des revendications 20 à 30, **caractérisé en ce que** l'ensemble du support est réalisé sous forme de pièce moulée par injection d'une seule pièce. 50
32. Support selon la revendication 31, **caractérisé en ce que** les pièces moulées par injection se composent de plastique translucide. 55

33. Support selon l'une quelconque des revendications 20 à 31, **caractérisé en ce que** le support se compose de plastique chromé.

34. Support selon l'une quelconque des revendications 20 à 33, **caractérisé en ce que** les moyens de retenue sur la barre (2) sont réalisés sous forme de trous, de ventouses, de bande adhésive double face, de crochets, de pinces ou similaire.

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

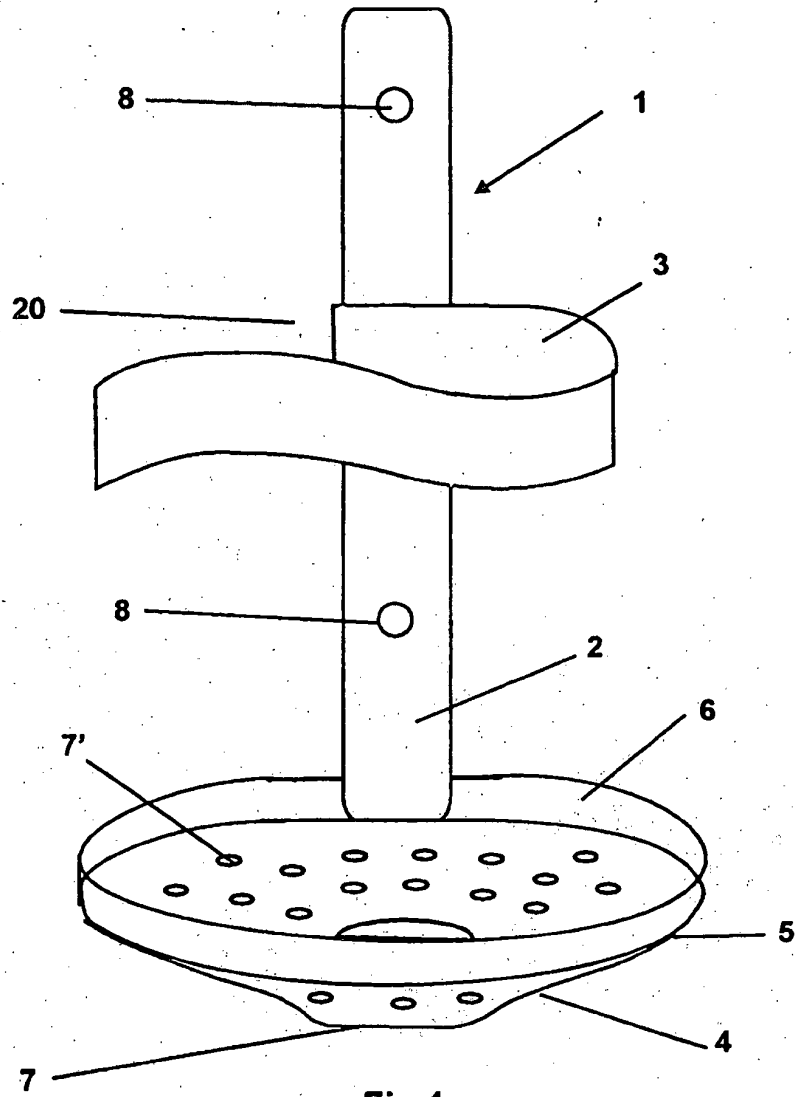


Fig 1

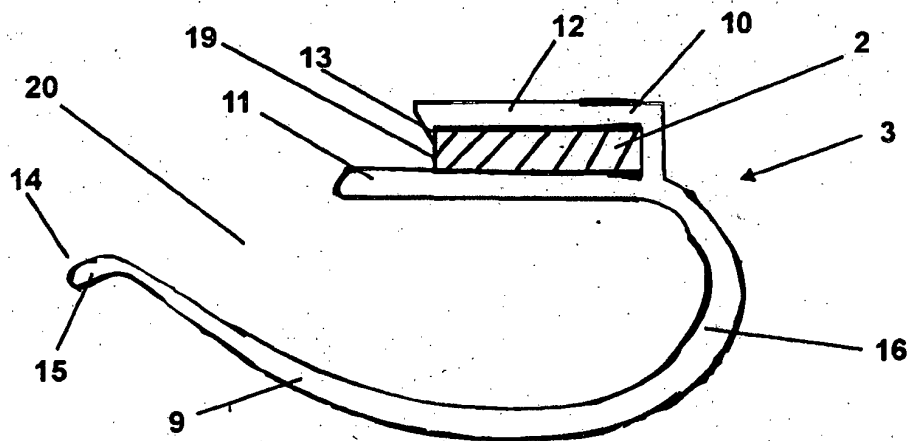


Fig. 2

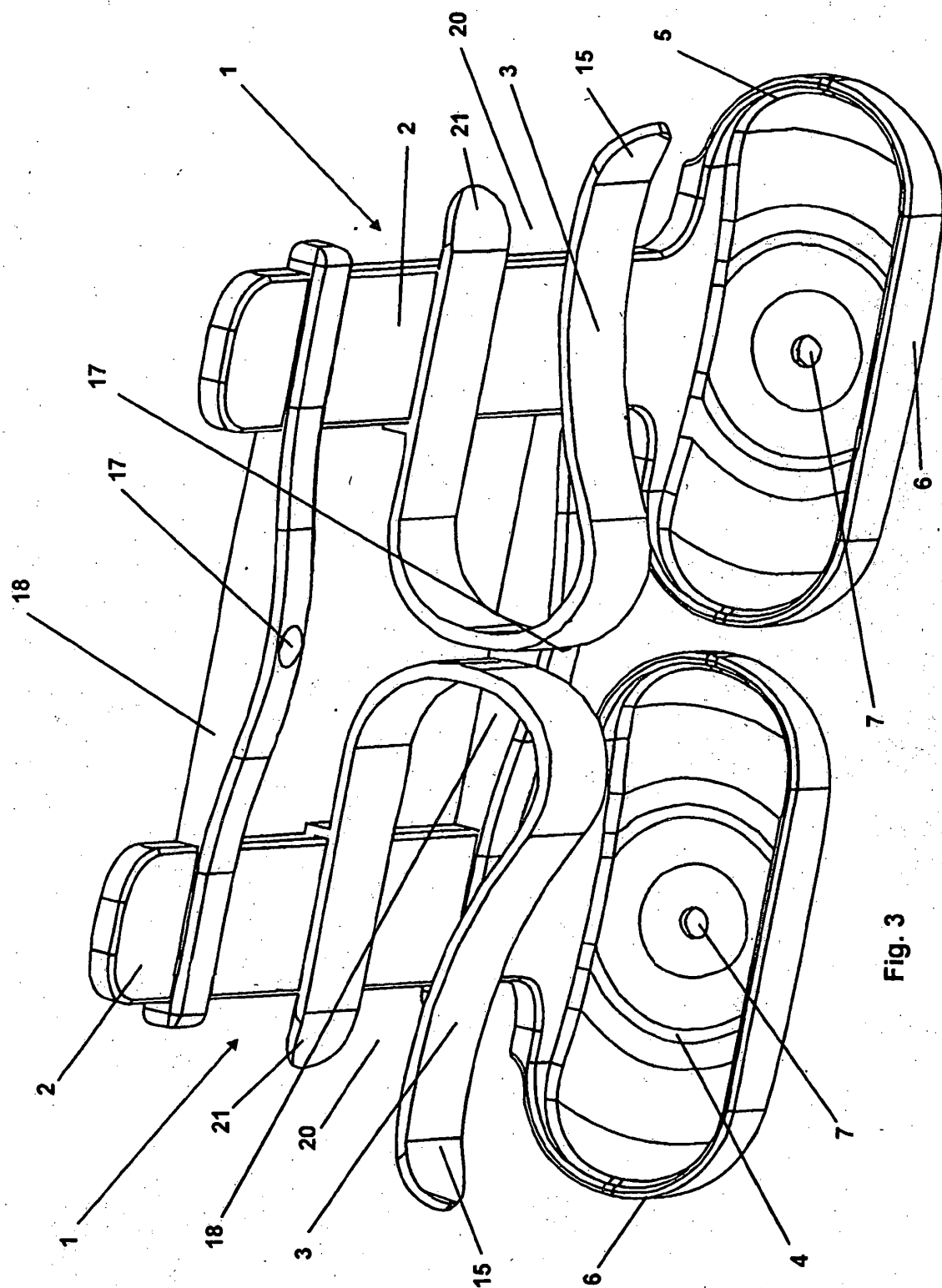


Fig. 3

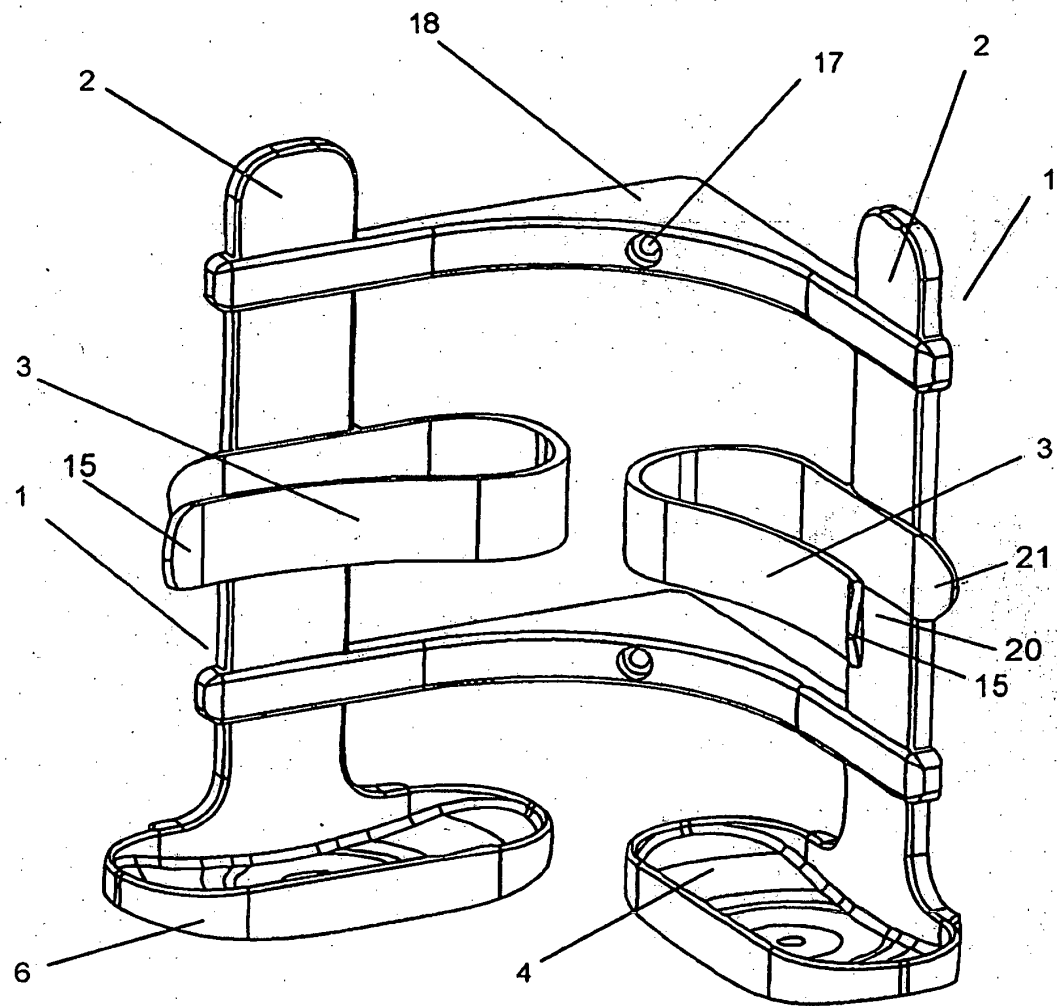


Fig. 4

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 20304045 U1 [0002]
- DE 20309105 U1 [0003]
- US 6345723 B1 [0004]
- DE 10260411 A1 [0005]